



Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Drei Untersuchungsreihen im Musterladen der FBG

- 1., Juli 2006: unterschiedliche Tätigkeiten, lange Versuchsdauer (0 – 90 min), Fachpersonal als Probandinnen
- 2., September 2006: definierte Tätigkeiten, Versuchsdauer (0 – 60 min), Einfluss von Geld, Übertragung auf Ware (Attrappen)
- 3., Januar 2007: gleiche Tätigkeiten, kurze Versuchsdauer (0 – 15 min), Auswirkungen von Hautschutzmittel
- **Foto- und Filmaufnahmen** mit Dermalux-System

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Gemeinsames Untersuchungsprojekt der

- BG für den Einzelhandel
- Fleischerei-BG
- BGIA

**Hygienische Aspekte beim Tragen von  
Einmalhandschuhen im Verkauf an Frischetheken  
–Auswirkungen auf den Hautschutz der Beschäftigten**

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

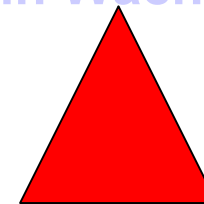
- **„Mit“ oder „Ohne“ Handschuhe** – gesetzliche Vorschriften (z.B. LMVO) ?
- Unter den feuchtigkeitsdichten Handschuhe kommt es zu einem **Wärme- und Feuchtigkeitsstau**.
- Die Widerstandfähigkeit der Haut wird herabgesetzt. Es kann zu **Hautproblemen** kommen.
- Vorgängerstudie der BGE in Kooperation mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken



- **Abklatschnährböden:  
Ergebnisse in  
Wachstumsstufen:**

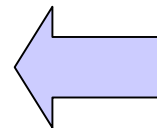
„kein Wachstum“



„sehr starkes Wachstum“

**Semiquantitatives Ergebnis**

**Keine Artdifferenzierung**



und

**Kolonie bildenden Einheiten  
pro Fläche [KBE/dm<sup>2</sup>]**

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## Ursprung der Bakterien

- **Bestandteil der angebotenen Waren**
- **Natürliche Hautflora**
- **Sonstige Quellen**

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ 1. Messung, Juli 2006

- Erfahrene Fleischereifachverkäuferinnen als Probanden
- Tätigkeiten mit und ohne Handschuhe
- Unterschiedliche Tragezeiten und Tätigkeiten (0-90min)
- Probenahme von der Handinnenfläche, von Handschuhoberfläche (außen und innen) sowie von der Arbeitsfläche an der Theke und vom Schneidbrett



# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Ergebnisse der 1. Messung

- **ohne Handschuhe**: **sehr starkes Bakterienwachstum** auf den Handflächen beider Hände
- **mit Handschuhe**: Handschuhflächen außen und innen sowie Handfläche selbst **sehr stark mit Bakterien besiedelt** (ein- bis zweimal in 90min Handschuhe gewechselt und Hände gewaschen)
- **Oberflächen** von Geräten, Schneidbrettern und Theken: **mäßig bis sehr stark mit Bakterien besiedelt**



# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ 2. Messung, September 2006

- Vergleich der Besiedlungsstärke auf Hand bzw. Handschuh bei definierten Tätigkeiten mit gleicher Ware
- Entwicklung der Keimzahl auf Hand bzw. Handschuh bei verschiedenen Tragezeiten
- Untersuchung der Keimübertragung von der Hand bzw. von der Handoberfläche auf zuvor desinfizierte Wurstatrappen: Simulation der Keimübertragung auf die Ware
- Beeinflussung der Besiedelungsstärke durch den Umgang mit Geld

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Ergebnisse der 2. Messung

- **Geringer Unterschied** in der Besiedlungsstärke zwischen sauberen Händen und neuen Handschuhen
- Nach 15min **sehr starkes Wachstum** auf Händen, Handschuhflächen, Schneidbrett und Attrappe
- **Übertragung der Keime von der Ware auf die Ware**
- Einfluss des **Umgangs mit Geld**: nur bei den Kontrollperson nachweisbar (geringer Anstieg der Koloniezahlen)

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ 3. Messung, Januar 2007

- Vergleich der Keimzahlentwicklung auf Hand bzw. Handschuh bei definierten Tätigkeiten mit gleicher Ware bei **geringer Versuchsdauer**
- Beeinflussung der Keimübertragung zwischen Hand und Waren durch die **Verwendung von Hautschutzmittel**
- Plus Probenahmen von den Schneidbrettern, der Ware und den Attrappen

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Ergebnisse der 3. Messung, Ware

- Fleisch-, Wurst und Käsewaren zeigten im frischen Zustand vor dem Versuch ein teils geringes bis sehr starkes Bakterienwachstum

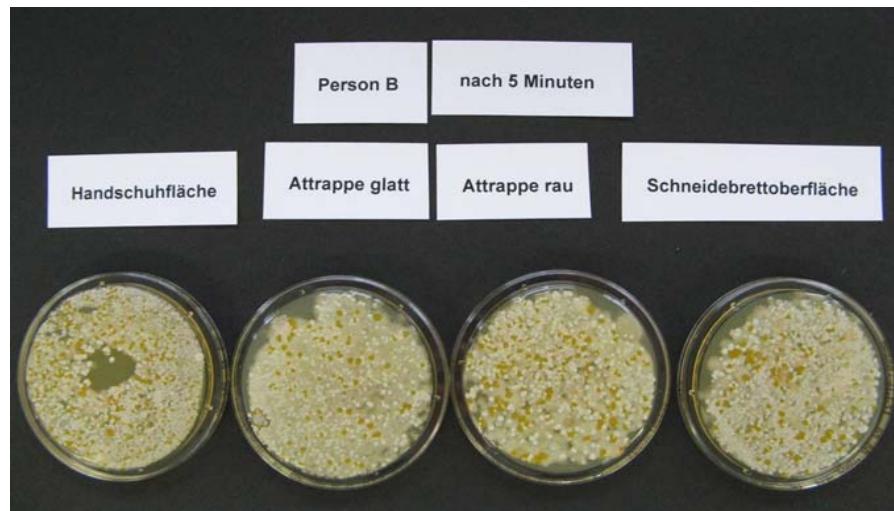
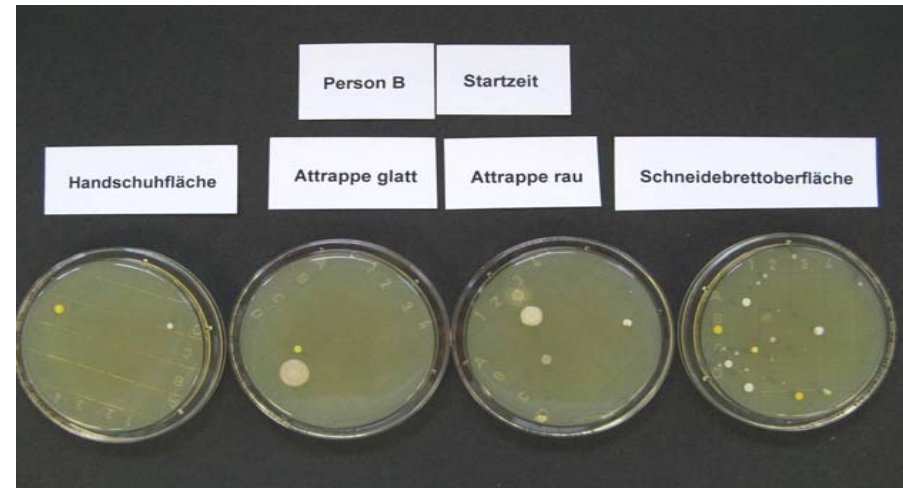


# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

- **Ergebnisse der 3. Messung, Besiedlungsstärke von Hand und Handschuh**
  - Vor Beginn der Tätigkeit (t=0) konnte auf den Handflächen **ohne Handschuh** ein Wachstum von **ca. 200-500 KBE/dm<sup>2</sup>** nachgewiesen werden
  - mit Handschuhen: zu Beginn der Messung (t=0) **geringe Koloniezahlen**
  - **nach 5min** Umgang mit der Ware zeigten **alle** Proben (mit und ohne Handschuh) ein **sehr starkes Wachstum**
  - spätere Probenahme (nach 10min und 15min) zeigten **keine messbare Veränderung** mehr

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Handschuhoberfläche (Beginn der Messung)



## ■ Handschuhoberfläche (nach 5min)

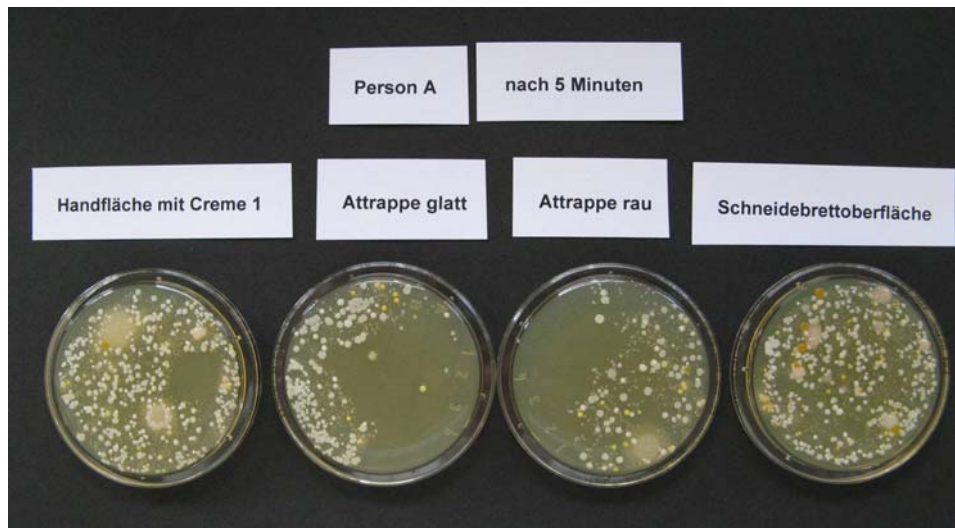
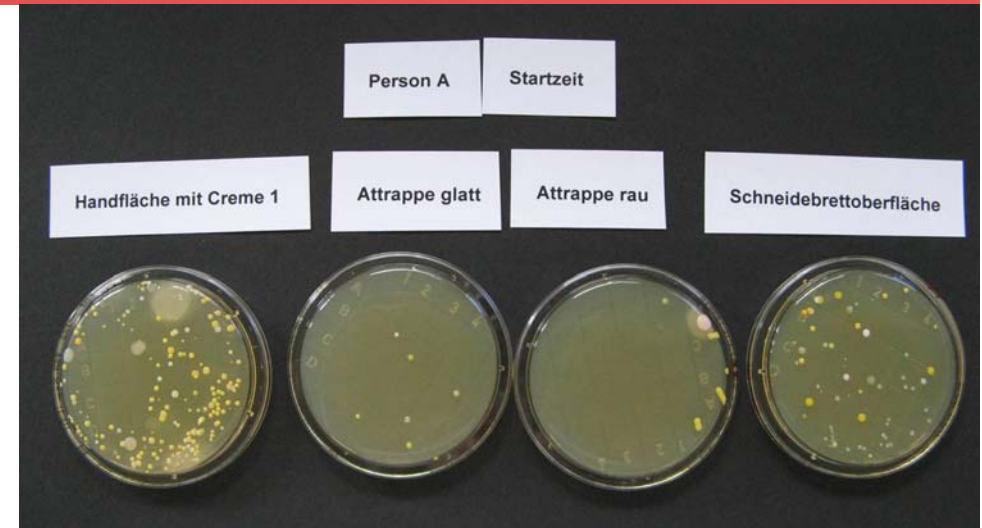
# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Einfluss von Hautschutzmitteln auf die Besiedlungsstärke

- Zu Beginn der Messung ( $t=0$ ) wurde auf den Handflächen **mit und ohne Hautschutzmittel ein gleich starkes Bakterienwachstum** festgestellt (ca. 200-500 KBE/dm<sup>2</sup> )
- Unterschiede zwischen verschiedenen Hautschutzmitteln konnten nicht verzeichnet werden
- **nach 5min** Umgang mit der Ware zeigten **alle** Proben ein **einheitlich starkes Wachstum**

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Mit Hautschutzmittel, (t=0)



## ■ Mit Hautschutzmittel, (t=5min)

PRÄVENTIONSKAMPAGNE HAUT

DEINE HAUT.  
DIE WICHTIGSTEN  
DEINES LEBENS. 2m<sup>2</sup>



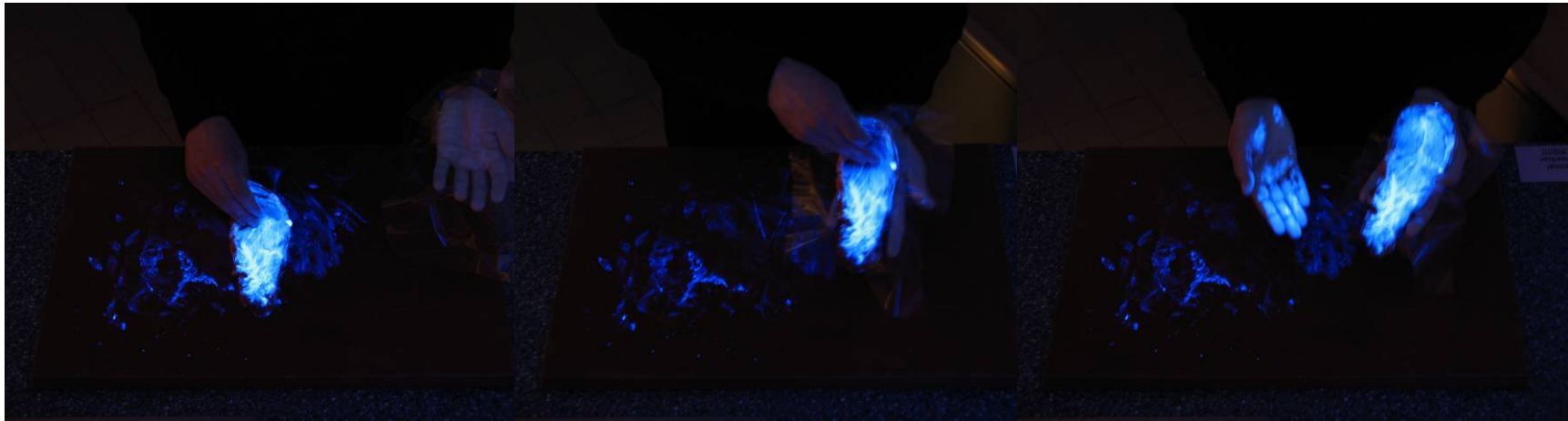
# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Ergebnisse der 3. Messung

- **Bereits nach 5min** sehr starkes Wachstum auf Händen, Handschuhflächen, Schneidbrett und Attrappen
- **Keine Unterschiede** in der Besiedlungsstärke der Haut beim Vergleich von Händen **mit und ohne Hautschutzmittel**
- Keine Unterschiede in der Besiedlungsstärke der Haut bei Verwendung verschiedener Hautschutzmittel

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Foto- und Filmaufnahmen mit dem Dermalux-System



PRÄVENTIONSKAMPAGNE HAUT

DEINE HAUT.  
DIE WICHTIGSTEN  
DEINES LEBENS. **2m<sup>2</sup>**

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Zusammenfassung

- **Bereits nach sehr kurzer Zeit** sehr starkes Bakterienwachstum auf allem, was mit der Ware in Berührung gekommen war
- Handschuhe sind nur im **Einmalgebrauch** hygienischer als saubere unbedeckte Hände
- **Verschiedene Hautschutzmittel** zeigten auf die **Besiedlungsstärke der Hände keinen Einfluss**
- Umgang mit Geld: nachrangig für die Besiedlung der Handoberfläche mit Bakterien
- Zentraler „Bakterienumschlagsplatz“ waren die Schneidbretter

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

## ■ Großbetriebe

**Edeka**

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Qualität - damals wie heute.

Höchste Qualität unserer Frischwaren - auch ohne Handschuhe.

SIE ATMET. SIE FÜHLT. SIE SCHÜTZT.

**DEINE HAUT. DIE WICHTIGSTEN 2m<sup>2</sup> DEINES LEBENS.**

## MACH'S „OHNE“ feuchtigkeitsdichte Handschuhe!

Hautveränderungen werden häufig unterschätzt. Wer sie nicht ernst nimmt, riskiert langwierige ärztliche Behandlungen und schwere Hauterkrankungen.

**WARUM „OHNE“ BESSER IST**

- Es kommt zu einem Wärme- und Feuchtigkeitsbau.
- Handschuhmaterialien können allergieauslösende Stoffe enthalten.
- „NI“ ist nicht hygienischer. Wer ständig Handschuhe trägt, verliert das „Sauberkeitsgefühl“ und vergisst schon mal das Händewaschen.

Das alles belastet die Haut beim Umgang mit Lebensmitteln!

**HYGIENEMAßNAHMEN**

Das sollen unsere Kunden wissen! Zur Qualitätssicherung setzen wir betriebliche und persönliche Hygienemaßnahmen um. Dazu gehört u.a., dass wir ...

- im Verkauf Gebührl. und andere Hilfsmittel benutzen,
- regelmäßig an Hygieneschulungen teilnehmen und
- streng auf Sauberkeit achten.

ERSTE ANZEICHEN	BELASTUNG	SCHÄDUNG	ERKRANKUNG	STATIONÄRE BEHANDLUNG
Noch Hautreizungen erst als rote und trockene Haut	Überforderung der Regenerationsfähigkeit, Heilungsprozess kaum oder nicht möglich	Trockene und rissige Haut führt zu gestörter Barrierefunktion	Entzündungen, Sensibilisierung, Eindringen von Allergenen in tiefere Hautschichten	Allergie, Berufsaufgabe und berufliche Neuorientierung

Wichtige Informationen finden Sie im Infobrosch.

**BGE** GESUNDHEITSMANAGEMENT gesund • sicher • aktiv **REWE**

# Hygiene und Hautschutz an Frischetheken

SIE ATMET. SIE FÜHLT. SIE SCHÜTZT.



## MACH'S „OHNE“ ...

... feuchtigkeitsdichte Handschuhe an der Lebensmitteltheke

Drei Gründe, warum „ohne“ bei der Arbeit mit Lebensmitteln die beste Wahl ist:

- 1 Unter feuchtigkeitsdichten Handschuhen kommt es zu einem Wärme- und Feuchtigkeitsstau.
- 2 Handschuhmaterialien können allergieauslösende Stoffe enthalten.
- 3 „Mit“ ist nicht hygienischer. Wer ständig Handschuhe trägt, verliert mit der Zeit das „Sauberkeitsgefühl“ und vergisst schon mal das Händewaschen.

[www.2m2-haut.de](http://www.2m2-haut.de)

Beitrag Nr. 9/19 (K)

 BGE  
Berufsgenossenschaft  
für den Einzelhandel

PRÄVENTIONSKAMPAGNE HAUT

